

setzen und dabei von der Bezirksleitung unterstützt werden. Alle Mitglieder unserer Partei, vor allem aber die Genossen in den staatlichen Organen, müssen sich klar darüber sein, daß die Erfüllung des Planes 1959 keine leichte, sondern eine Kampf auf Gabe ist und einen wichtigen Abschnitt auf dem Wege zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe darstellt.

Anläßlich der Neuwahl aller Leitungen der Grundorganisationen werden die Parteiorganisationen der Wirtschaftsräte in den nächsten Wochen zum ersten Male einen Rechenschaftsbericht über ihre bisherige Arbeit geben. Es ist wichtig, dabei einzuschätzen, wie weit wir auf allen Gebieten der Wirtschaft des Bezirkes vorangekommen sind, welche Aufgaben mit welchen Methoden in Zukunft gelöst werden müssen und welche Rolle dabei den Grundorganisationen bei den Wirtschaftsräten zufällt. In den Berichtswahlversammlungen müssen die Aufgaben der Grundorganisationen und Parteigruppen in den Wirtschaftsräten auf der Grundlage der Beschlüsse des V. Parteitages, des 4. Plenums und des Volkswirtschaftsplanes 1959 genau fixiert werden, um so allen Genossen und Mitarbeitern der Wirtschaftsräte für die künftige Arbeit eine klare Orientierung zu geben.

### **Sozialistische Umgestaltung auf allen Gebieten**

Das 4. Plenum des Zentralkomitees hat eindeutig darauf hingewiesen, daß es um die sozialistische Entwicklung und Umgestaltung auf allen Gebieten geht. „Sozialistische Umwälzung“, so führte Genosse Walter Ulbricht aus, „das heißt:

1. Entwicklung der volksdemokratischen Staatsmacht;
2. stürmisches Wachstum der Produktivkräfte durch die Meisterung der modernsten Wissenschaft und Technik und die Entwicklung der sozialistischen Ökonomie, systematische Erhöhung der Lebenshaltung und des kulturellen Lebens des Volkes;
3. Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft; sozialistische Umwälzung in der Landwirtschaft sowie im kapitalistischen Sektor und im Handwerk;
4. sozialistische Umwälzung auf den Gebieten der Ideologie und Kultur.“

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlungen in den Parteiorganisationen der Wirtschaftsräte müssen diese Hinweise des Genossen Walter Ulbricht beachtet werden.

Um die staatliche Leitung entsprechend den Aufgaben des 4. Plenums zu sichern, ist es notwendig, daß sich die Genossen und Mitarbeiter in den Wirtschaftsräten die erforderlichen politischen, ökonomischen und technischen Kenntnisse aneignen und insgesamt das allgemeine Bildungsniveau aller Mitarbeiter erhöht wird. Die Parteiorganisationen sollten zur Erreichung dieses Zieles einen regelrechten Kampf organisieren.

Das 4. Plenum forderte u. a., für einzelne Betriebe und Industriezweige entsprechend der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit Rekonstruktionspläne aufzustellen. Dabei ist von den planmäßig gegebenen materiellen Möglichkeiten auszugehen. Die Rekonstruktion der Betriebe und Industriezweige kann auch Teilaufgaben beinhalten, vorausgesetzt, daß sie entsprechend dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik erfolgt. Die Beachtung dieses wichtigen Hinweises des Zentralkomitees durch die Wirtschaftsräte muß unbedingt durch die Parteiorganisationen kontrolliert werden, denn die Rekonstruktionspläne sind ein wesentlicher Bestandteil der Perspektivpläne und dürfen nicht auf die lange